



Liebe Eltern, liebe Kinder,

da die kirchlichen Angebote für Kinder nun länger ausfallen, möchte ich diesen Weg nutzen, um mit Ihnen/euch in Kontakt zu bleiben und einige Anregungen für die kommende Zeit zu geben. Ich werde jede Woche eine Mail verschicken mit Ideen und Hinweisen, wie religiöse Bildung auch in den Familienalltag eingebaut werden kann und wie die kommenden Feste in der Familie begangen werden können. Vielleicht ist die ein oder andere Idee dabei, die Sie gern in den Alltag einbauen möchten.

Für diese Woche soll ein Abendritual im Mittelpunkt stehen. Nehmen Sie sich nach dem Abendbrot oder bevor die Kinder ins Bett gehen ein paar Minuten Zeit und überlegen Sie gemeinsam:

- Was war heute schön?
- Was hat mich geärgert/traurig gemacht?
- An wen denken wir besonders (Kranke, Alte, Verwandte, Freunde...)

Sie können das Sammeln der Gedanken auch bildlich unterstützen, indem sie für das Schöne einen bunten Stein/Feder/Blüte in die Mitte legen, für das Traurige einen Stein und für die, an die besonders gedacht wird eine Kerze entzündet wird.

Schließen Sie mit den Worten:

Gott, du kennst unsere Gedanken, alles was uns froh und traurig macht. Du weißt, an wen wir besonders denken, weil Du bist bei uns und willst für uns da sein. Dafür danken wir dir. Amen.

Am Ende können Sie mit den Kindern einen Segen mit Bewegungen sprechen:

(Hände nach vorn strecken)

Es segne uns Gott, der die Welt erschaffen hat *(Kreis formen)*
durch Jesus Christus, der uns liebt *(Hände auf Brust überkreuz legen)*
durch den Heiligen Geist, der uns stärkt. *(Kraftgeste machen)*

Amen.

oder:

(Hände nach vorn strecken)

Gott, du bist innen *(Hände auf Brust überkreuz legen)*
und außen *(Hände ausstrecken)*
und um uns herum. *(Kreis formen)*
Schütte deinen Segen aus, *(mit den Fingern fallende Regentropfen von oben nach unten darstellen)*
ich will bei dir wohnen, *(Hände auf Brust überkreuz legen)*
du bist mein Haus. *(Dach über dem Kopf formen).*

Amen.

Folgende Hinweise möchte ich Ihnen nur unterstützend weiterleiten:

Bitte achten Sie auch darauf, dass Sie Ihre Kinder altersgerecht zur momentanen Lage informieren und denken Sie daran, dass Kinder viel mitbekommen von dem, wie Erwachsene untereinander reden.

Folgende Seite hilft Ihnen vielleicht, wenn Sie mit Ihrem Kind über die aktuellen Geschehnisse sprechen wollen.

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/coronavirus-acht-tipps-mit-kindern-darueber-zu-sprechen/212392>

Auf der Seite vom Familiensonntag und der Kinder-Zeitschrift Benjamin können Sie die letzten Zeitschriften online ansehen. Zu einigen Ausgaben gibt es auch Bastelideen die bei auftretender Langeweile vielleicht nützlich sind.

<http://www.familiensonntag.org>

www.hallo-benjamin.de

Nun verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und wünsche Ihnen Gesundheit und Gottes Segen

Ihre/eure

Sarah Badstübner

